

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Teil 1

Information, Organisation und Management – Auf dem Weg zur grenzenlosen Unternehmung..... 1

1.1 Wandel von Wettbewerbsbedingungen und Unternehmensstrukturen	2
1.2 Übergang zu neuen Leitbildern für Organisation und Führung von Unternehmen	7
1.3 Aufbau und Charakteristika dieses Buches	13

Teil 2

Marktdynamik und Wettbewerb – Die entscheidende Rolle der Information.....21

Fallbeispiel Teil 2: Das Beispiel Netscape	22
2.1 Warum Unternehmen und Märkte?.....	23
2.2 Markt und Unternehmertum.....	30
2.3 Theorien der Organisation.....	38
2.4 Informations- und Netzökonomie	61
2.5 Veränderungen von Unternehmen und Märkten durch Verbesserung der Informations- und Kommunikationstechnik	70
2.6 Schlußfolgerungen für das Management.....	75

Teil 3

Grundmodelle menschlichen Informations- und Kommunikationsverhaltens 77

3.1 Die Bedeutung von Information und Kommunikation in Organisationen	79
3.2 Ausgewählte Modelle des Informationsverhaltens	80
3.3 Ausgewählte Modelle des Kommunikationsverhaltens	88
3.4 Aufgabe – Medium – Kommunikation	106
3.5 Modelle des Wissens.....	118
3.6 Information, Kommunikation und Vertrauen.....	123
3.7 Schlußfolgerungen für das Management.....	136

Teil 4

Potentiale der Informations- und Kommunikationstechnik

für die Unternehmensentwicklung im Markt 141

4.1 Nutzen und Einsatzebenen der Technik	143
4.2 Entwicklungstendenzen der Informations- und Kommunikationstechnologie	145
4.3 Informationseinsatz in der Unternehmung	189
4.4 Informations- und Kommunikationssysteme	203
4.5 Schlußfolgerungen für das Management.....	225

Teil 5

Auflösung von Hierarchien –

Modularisierung der Unternehmung 227

Fallbeispiel Teil 5: Die „Spaghetti-Organisation“ von Oticon.....	229
5.1 Grundgedanke der Modularisierung.....	230
5.2 Realisierungsformen der Modularisierung.....	241
5.3 Erklärung der Modularisierung aus der Sicht theoretischer Modelle.....	257
5.4 Die Rolle der IuK-Technik bei der Modularisierung	273
5.5 Schlußfolgerungen für das Management.....	285

Teil 6

Auflösung der Unternehmung –

Symbiosen und Netzwerke.....287

Fallbeispiel Teil 6: Colliers International Property Inc. – ein Beispiel für ein weltweites Unternehmensnetzwerk.....288

6.1 Der Grundgedanke hybrider Organisationsstrukturen.....289

6.2 Erklärungsansätze für die Entwicklung von hybriden Organisationen290

6.3 Realisierungsformen hybrider Organisationen.....302

6.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....319

6.5 Schlußfolgerungen für das Management.....327

Teil 7

Neue Formen der Marktkoordination –

Elektronische Märkte.....335

Fallbeispiel Teil 7: Das Beispiel ebay.....336

7.1 Grundgedanke elektronischer Märkte337

7.2 Realisierungsformen elektronischer Märkte340

7.3 Erklärungsansätze für elektronische Märkte351

7.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....381

7.5 Schlußfolgerungen für das Management.....383

Teil 8

Die Überwindung von Standortgrenzen –

Telekooperation und virtuelle Unternehmung387

Fallbeispiel Teil 8: „The Worldwide Group“: Ein Szenario für die Arbeitswelt der Zukunft388

8.1 Der Grundgedanke verteilter Organisationen.....392

8.2 Realisierungsformen verteilter Organisationen.....402

8.3 Erklärungsansätze für verteilte Organisationen.....429

8.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....440

8.5 Schlußfolgerungen für das Management.....443

Teil 9

**Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung –
Neue Anforderungen an Mitarbeiter und Manager 451**

Fallbeispiel Teil 9: Telew@ys 2005 – Die Personal-Vision der Siemens AG..... 453

9.1 Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung 455

9.2 Die neue Rolle von Kunden, Mitarbeitern und Managern in der
grenzenlosen Unternehmung 461

9.3 Kommunikation, organisatorischer Wandel und Implikationen
für den Menschen 472

9.4 Bewältigung der Anforderungen an den Menschen in der
Organisation der Zukunft 495

9.5 Die Bedeutung der IuK-Technik für die neue Rolle des Menschen
in der grenzenlosen Unternehmung 513

9.6 Schlußfolgerungen für das Management..... 515

Teil 10

**Controlling in der grenzenlosen Unternehmung –
Strategien und Steuerungssysteme 519**

Fallbeispiel Teil 10: Grenzenloses Controlling in einem internationalen
Joint-Venture-Unternehmen 520

10.1 Strategische Herausforderungen für grenzenlose Unternehmen 522

10.2 Herausforderungen für das Controlling im grenzenlosen Unternehmen 529

10.3 Schnittstellenkoordination im grenzenlosen Unternehmen 533

10.4 Das Spannungsfeld zwischen direkter und indirekter Führung 539

10.5 Systeme des Controlling 545

10.6 Schlußfolgerungen für das Management 581

Literaturverzeichnis 583

Stichwortverzeichnis 627